

# TEETIMES

MAGAZINE  
FOR  
MEMBERS  
ONLY



Golf Club Sempachersee  
**Junioren Schweizermeister U14**

Golf Club Kyburg  
**Clubmeisterschaften 2016**

Golf Academy  
**Wie Sie die Kurve kriegen**



*The Leading Golf Courses*



## Ist Golf ein Sport?

Eine dumme Frage, sagen die einen: Eindeutig ja. Eine dumme Frage, sagen die anderen: Eindeutig nein. Befürworter und Verneiner debattieren darüber regelmässig bei möglichen und unmöglichen Gelegenheiten.

Die Gegner verweisen auf die meist gestandenen oder gar älteren Herren und Damen mit mehr oder minder sportlicher Figur, die mit dem Schläger und dem Bällchen spazieren gehen. Wenn schon, dann sei Golf eher ein Spiel zur Erholung, zum Spass. Zwar in reizvoller Natur, aber sicher kein Sport wie andere...

Die Befürworter werfen dann starke Argumente in die Diskussion: Auf einer vierstündigen Golfrunde verbrennt man gut und gerne 1400 Kalorien; selbst wer mit dem Golfcart fährt, lässt gegen 1000 Kalorien. Und wer eine Stunde auf der Driving Range die Bälle raushaut, freut sich neben (gelegentlich oder häufig) geraden Schlägen über

verlorene 400 Kalorien.

Und weiter mit den Befürwortern: Der Golfschwung aktiviert mindestens 17 Muskelgruppen oder bis zu 124 Muskeln, also eigentlich den ganzen Bewegungsapparat. Diese Muskelbewegungen im Golfschwung verlangen nach einer unvergleichlichen Koordination von Händen, Handgelenken, Rumpf, Armen und Beinen. Insbesondere die Drives, Hölzer und vollen Eisenschläge zehren an der Agilität, nehmen Energie. Gepaart mit dem Laufen über die Unebenheiten einer 9-Loch oder 18-Loch Golfanlage erfordert dies eine von Nicht-Golfern regelmässig unterschätzte athletische Fähigkeit.

Diese Pro-Contra-Debatte verläuft eigentlich immer unentschieden. Die Überzeugung hängt vielmehr davon ab, ob jemand einen Golfbag sein eigen nennt – oder eben nicht. Und erst wenn jemand seinen Golfbag über die Fairways bewegt, dann weiss er nachher, warum er müde ist und „alles“ weh tut. Sportliches Golf bedeutet: viereinhalb Stunden für Woodside, vier Stunden für Lakeside.

*R. Stock*

René Stocker  
Präsident  
Golf Club Sempachersee



- 2 EDITORIAL
- 3 INHALT / IMPRESSUM
- 3 EVENTS - VORSCHAU
- 4/5 INSIDE
- 6 CAPTAIN GOLF CLUB SEMPACHERSEE
- 7 CAPTAIN GOLF CLUB KYBURG
- 8 LADIES GOLF CLUB KYBURG
- 8 LADIES GOLF CLUB SEMPACHERSEE
- 9 JUNIOREN GOLF CLUB KYBURG
- 9 JUNIOREN GOLF CLUB SEMPACHERSEE
- 10 CLUBMEISTERSCHAFTEN  
GOLF CLUB KYBURG
- 11 CLUBMEISTERSCHAFTEN  
GOLF CLUB SEMPACHERSEE
- 12 SENIOREN GOLF CLUB SEMPACHERSEE
- 13 SENIOREN GOLF CLUB KYBURG
- 14/15 GOLF ACADEMY






Herausgeber:  
 Golf Club Sempachersee  
 CH-6024 Hildisrieden  
 Tel. +41 41 462 71 71  
 info@golf-sempachersee.ch  
 www.golf-sempachersee.ch

Golf Club Kyburg  
 CH-8310 Kempththal  
 Tel. +41 52 355 06 06  
 info@golf-kyburg.ch  
 www.golf-kyburg.ch

Auflage: 2000 in Deutsch

**Like us on**

-  [www.facebook.com/golfsempachersee](http://www.facebook.com/golfsempachersee)
-  [www.facebook.com/golfkyburg](http://www.facebook.com/golfkyburg)
-  [www.facebook.com/swisschallengegolf](http://www.facebook.com/swisschallengegolf)

## WHAT'S COMING UP NEXT?



**ALPHÜTTEN FEVER**  
 Golfsport, lupfige live Musik und ein vorzügliches Käse Fondue auf der Terrasse mit wollig warmen Decken zum Einkuscheln.  
 Golf Sempachersee – So, 11. September 2016



**HAVANA TROPHY**  
 Karibischer Schwung auf dem Course. Genuss pur mit edlen Zigarren, köstlichem Bier und Rum.  
 Golf Kyburg – Sa, 01. Oktober 2016  
 Golf Sempachersee – Sa, 08. Oktober 2016

## SEASON END COMPETITION

Die Season End Competition setzt den sportlichen Schlusspunkt unter die Saison 2016. Die Sieger der diversen Meisterschaften werden gebührend geehrt.

Golf Sempachersee  
 Sa, 15. Oktober 2016

Golf Kyburg  
 Sa, 15. Oktober 2016  
 Mit grossem Abarth Hole in One Contest

Beachten Sie auch die Anschläge im Clubhaus sowie [www.golf-kyburg.ch](http://www.golf-kyburg.ch) und [www.golf-sempachersee.ch](http://www.golf-sempachersee.ch)

### EVENTS GOLF SEMPACHERSEE

**Sie & Er Trophy**  
 Samstag, 24. September 2016

**Martini Gans**  
 Samstag, 05. November 2016

### EVENTS GOLF KYBURG

**Sie & Er Trophy**  
 Samstag, 17. September 2016

**Martini Gans**  
 Samstag, 05. November 2016

## Europa schaut auf Golf Sempachersee

**Die diesjährige Swiss Challenge war eine ganz Besondere. Zum ersten Mal in der Turniergeschichte musste aufgrund von schweren Regenfällen das Turnier unterbrochen werden. Doch trotz diesen schwierigen Verhältnissen zeigte der Woodside Course einmal mehr seine Turnierqualitäten.**

„Der Course war in einem top Zustand, die Menschen sind sehr nett und die Marshals haben einen hervorragenden Job gemacht. Eine super Woche auf Golf Sempachersee, die Spass gemacht hat.“ So fasste der Holländische Golf Professional Maarten Lafeber die Swiss Challenge nach dem Turnier zusammen. Jedoch nicht nur die Spieler waren vom Turnier begeistert sondern auch die Zuschauerinnen und Zuschauer. Trotz oder gerade dank dem nassen Wetter konnten mehr Besucher als im letzten Jahr bei heissen Sommertemperaturen verzeichnet werden.

**Wichtigstes Golfturnier der Deutschschweiz**  
Für den Schweizerischen Golfverband ASG ist die European Challenge Tour auf Golf Sempachersee ein unverzichtbarer Event. Als wichtigstes Golfturnier der Deutschschweiz ist die Swiss Challenge nicht mehr wegzudenken. Dieser European

Challenge Tour Event eröffnet für die Schweizer Nachwuchsspieler die Chance, internationale Turnierluft zu schnuppern und den Sprung an die internationale Spitze zu schaffen.

### Vier Schweizer im Final

Dieses Jahr starteten insgesamt 17 Schweizer Professionals, wovon vier den Cut schafften. Der Thurgauer Benjamin Rusch konnte als einziger Schweizer mit der Spitze mithalten. Nach der 3. Runde lag er auf dem vielversprechenden 7. Rang. Die Schlussrunde auf dem Woodside Course gelang dem 26-jährigen leider nicht mehr wünschgemäß und er musste das Feld der Konkurrenz überlassen. Alexander Knappe aus Deutschland setzte sich im Final durch und errang den ersten Sieg seiner Profikarriere. Mit nur einem Schlag Vorsprung liess er den Norweger Espen Kofstad und den Engländer Paul Howard hinter sich.

### Eine besondere Austragung

Zum ersten Mal in der Geschichte hatte die Swiss Challenge einen Deutschen Sieger und zum ersten Mal seit sieben Jahren gab es aufgrund von starken Regenfällen Verzögerungen im Turnierablauf. Doch trotz den schwierigen Wetterverhältnissen wurde der Woodside Course seinen Turnierqualitäten



Alexander Knappe und sein Caddy feiern den Sieg.



Golf Professional Maarten Lafeber zieht positive Bilanz.



Der Zweitplatzierte Paul Howard.



Swiss Challenge Juniors Day vom Samstag, 4. Juni 2016



Benjamin Rusch mit seinem Caddy, gefolgt von vielen Zuschauern.



Hanspeter Blatter instruiert als Starter der Swiss Challenge Benjamin Rusch

täten gerecht. Dies vor allem dank den ausserordentlichen Leistungen des Greenkeeping Teams.

### Erster Swiss Challenge Juniors Day

Während dem diesjährigen olympischen Jahr engagiert sich der Schweizerische Golfverband ASG mit zahlreichen Aktivitäten für die Entwicklung des Golfsports und lancierte zusammen mit der Swiss PGA und ClubGolf den ersten Swiss Challenge Juniors Day. Über 60 Kids versammelten sich auf Golf Sempachersee und forderten sich an der Drive-, Chip & Putt Competition selbst heraus. An diesem Tag, gab es eigentlich nur Sieger. Alle 60 Kids erhielten ein Zertifikat. In der Teamwertung gewann der Golf Club Andermatt-Realp, vor Engelberg und Crans-sur-Sierre.

### Herzlichen Dank den Mitgliedern

Als grösster Golf Club der Schweiz hat Golf Sempachersee eine Verantwortung für die weitere Entwicklung des Golfsportes in der Schweiz, was mit der Durchführung eines European Challenge Tour Events unterstrichen wird. Den Mitgliedern des Golf Club Sempachersee gehört auch dieses Jahr ein besonderer Dank. Nicht nur für den unermüdlichen Einsatz als Volunteers sondern auch das Verständnis für den Ausnahmezustand auf den Golf Anlagen während des Turniers. Die Tourverantwortlichen sowie der Schweizerische Golf Verbandes ASG und insbesondere auch der Präsident Jean-Marc Mommer danken dem Golf Club Sempachersee für die Bereitschaft die Swiss Challenge jährlich auf den Anlagen Golf Sempachersee auszutragen.



Dank dem unermüdlichen Einsatz zahlreicher Volunteers, kann die Swiss Challenge durchgeführt werden.



Interclubmannschaft Herren der Serie A3 schafft den Aufstieg in die Serie A2

## Sportlich in die zweite Saisonhälfte

**Schon wieder ist die erste Hälfte der Golfsaison 2016 vorbei. Ich möchte nicht über das ausserordentliche Wetter in diesem Jahr urteilen, dieses findet ja bekannterweise draussen statt. Vielmehr möchte ich über die sportlichen Belange unseres Clubs berichten.**

An der Generalversammlung 2016 wurde das Leistungssport Konzept durch die Mitglieder unterstützt. Im Vordergrund steht die sportliche Komponente des Golfspiels in allen Leistungsklassen. Dazu stellt der Club den Teams Trainingsressourcen in Form von Prostunden zur Verfügung. Bereits während der Startphase zur Umsetzung des neuen Konzeptes wurden in den Wettkämpfen

sehr gute Resultate erzielt. Insbesondere möchte ich die Gruppensiege vom Eliteteam mit Team Captain Daniel Blatter bei den Herren A3, den Sieg des Teams mit Captain Oliver Bucheli bei den Herren B5 sowie den guten 3. Platz der Seniorinnen 2 mit Team Captain Ellen Blatter herausstreichen. Damit haben alle diese Teams den Aufstieg in die nächsthöhere Kategorie geschafft. Gratulation!

Unsere MidAmateure mit Team Captain André Grand stehen im Viertelfinal und die Senioren 5 mit Team Captain Melch Rohrer haben den Einsatz noch vor sich; wir drücken die Daumen. Auch die Teams Damen A2 mit Team Captain Heidi Blättler, Damen B4 mit Team Captain Birgit Weische und das Coupe Helvetique Team haben toll gekämpft und gute Resultate erzielt.

Im sportlichen Golf haben wir Aufwind. Das ist dem Einsatz und Engagement der einzelnen Teams zu verdanken. Aber auch bei den Club Turnieren wird sportlich gespielt. Wir konnten am Kyburg-Sempachersee Open den Pokal erneut für Sempachersee gewinnen. Die monatlich stattfindenden HCP Rallyes finden immer mehr Anklang und die ClubGolf Tournament Week war mit

vielen Teilnehmern ein grosser Erfolg. Die diesjährigen nassen Wetterverhältnisse haben das umfangreiche und vielfältige Programm auf die Probe gestellt. Es scheinen nicht alle Mitglieder gleich wetterfest zu sein. Mit den Club Aktivitäten möchten wir ein attraktives Programm für möglichst viele Golf Begeisterte bieten mit dem Ziel einer aktiven Teilnahme. Anregungen für die Gestaltung des Turnierprogramms 2017 nehme ich gerne entgegen.

Die Golfsaison ist noch nicht zu Ende. Wir haben mit der Sie & Er Trophy sowie der Havana Trophy zwei schöne Plauschturniere bereit. Am 15. Oktober beschliessen wir die Saison mit einem tollen Season End Programm. Die Matchplay Finale werden gespielt und es werden ein handicapwirksames sowie ein nicht handicapwirksames Stableford Turnier durchgeführt. Beim anschliessenden Abendessen werden die Sieger geehrt. Verpassen Sie auf keinen Fall dieses Season End Finale.

Ich wünsche Ihnen zum Abschluss der Saison viele sonnige Herbsttage auf Golf Sempachersee.

*Manuel Gutierrez  
Captain, Golf Club Sempachersee*



Interclubmannschaft Herren der Serie B5 schafft Aufstieg.



Damen Seniorinnen 2 steigen in die beste Klasse auf.



CLUBGOLF Tournament Week vom 25. - 29. Juli 2016.



Bavaria Golf Gaudi vom 21. Mai 2016



Die Spielerinnen (v.l.n.r) der Damen Interclubmannschaft B2: Siwei Breitenmoser, Michèle Ruf, Daniela C. Fischer, Jacqueline Andrighetto, Nadya Bertschi, Manuela Hoffmann, Lilo Bärtschi (Non-Playing Captain) und Leigh Hegglin (Ladies Captain)

## Impressionen zur ersten Saisonhälfte

**Bereits gehören mehr als die Hälfte der Golfanlässe dieser Saison der Vergangenheit an. Dabei können die Sommer Party (ohne Turnier), der President's Prize und die Clubmeisterschaften zu den absoluten Highlights gezählt werden. Andere Anlässe hätten es bei besseren Wetterverhältnissen bestimmt auch in die Topliste geschafft.**

### Clubmeisterschaften

Oliver Hoffmann hat sich den Titel des Clubmeisters souverän erspielt und Edith Breitenmoser konnte ihren Titel bei den Damen auch dieses Jahr wieder

erfolgreich verteidigen. Herzliche Gratulation! Bei den zahlreichen, freiwilligen HelferInnen bedanke ich mich hier ebenfalls ganz herzlich.

### Interclub

Die Seniorinnen mit ihrem Captain, Anne Ruoff und den Spielerinnen Edith Breitenmoser, Isabelle Nielson-Georges und Marianne Wyss erreichten anfangs Juli den sehr guten 7. Rang in Maison Blanche und konnten damit den Ligaerhalt in der Serie 2 sichern.

Am Wochenende vom 13./14. August spielten die Herren A2 mit ihrem Cap-

tain Oliver Hoffmann und den Spielern Philippe Mantel, Alexander Mitev, Hansjürg Bärtschi, Lukas Lohmann und Diego Nussbaum in Küssnacht am Rigi und haben bis zum Schluss gekämpft. Schlussendlich konnten sie aber den Abstieg nicht verhindern. Es fehlten 5 Schläge. Schade, aber nächstes Jahr werden sie die Chance für den Wiederaufstieg sicher packen!

Die Damen mit ihrem Non-Playing Captain Lilo Bärtschi und den Spielerinnen Siwei Breitenmoser, Nadya Bertschi, Daniela C. Fischer, Manuela Hoffmann, Michèle Ruf und Jacqueline Andrighetto spielten in Blumisberg und erreichten nach ihrem Aufstieg vom letzten Jahr einen hervorragenden 5. Rang. Damit haben sie den nochmaligen Aufstieg nur um einen Schlag verpasst. Ein super Resultat!

Die Herren B3 mit ihrem Captain Marco Leppen und den Spielern Timo Rohrer, Luca Boltshauser, Paul Harrison, Marcel von Arx und Hanspeter Früh erreichten einen sehr guten 6. Rang in Goldenberg und haben den Aufstieg um nur acht Schläge verpasst. Ein Highlight war sicher das Hole-in-One von Marco Leppen!

Die Senioren Serie 2 spielten am

24./25. August mit ihrem Captain Helmut Brechot und den Spielern, Philippe Mantel, Hans Huber, Otto Eder, Roger Lienhard und Armin Luginbühl in Bonmont. Nach dem Foursome am ersten Tag, bei dem sie ihre eigenen Erwartungen nicht ganz erfüllen konnten, startete das Team eine grossartige Aufholjagd und konnte sich am Schluss im guten 9. Rang klassieren. Hätten nur die Einzelscores gezählt, wäre gar der 3. Rang erreicht worden. Eine tolle Leistung mit einem super Engagement!

Ich bedanke mich bei allen Spielern für das Engagement zugunsten des Clubs und gratuliere allen ganz herzlich!

### MidAmateurs

Die MidAmateurs mit ihrem Captain Hans Stettler, haben an der SMATC 2016 mitgespielt. Die hohen Erwartungen, die sie sich selber gesetzt hatten, konnten sie leider nicht ganz erfüllen und waren dementsprechend enttäuscht. Ihre Chance wollen sie im Jahr 2017 wahrnehmen

### Ausblick auf die Saison 2017

Bei meiner Wahl im März habe ich mich dahingehend geäussert, dass mir die Bedürfnisse der sportlich ambitionierten GolfspielerInnen ebenso ein Anliegen

sind als auch diejenigen der Golfer und Golferinnen, bei denen der gesellschaftliche Aspekt im Vordergrund steht.

Verschiedene Feedbacks und Wünsche durfte ich bis heute entgegennehmen und werde nun versuchen, diese Anliegen in den neuen Turnierkalender 2017 einfließen zu lassen. Vielen Dank!

Als neuer Captain des Golf Club Kyburg freue ich mich, möglichst viele an den nächsten Turnieren begrüßen zu dürfen.

*Susanne Rüegg Meier  
Captain, Golf Club Kyburg*



Sommer Party vom 11.06.2016



La Notte Bianca vom 20.08.2016

## Eine spannende erste Halbzeit!

Nach 6 Jahren als Ladies Captain übergab Lilo Bärtschi die Zügel an mich. Ich komme aus dem sonnigen Orange Beach, Alabama und lebe seit mehr als 24 Jahren mit meinem Mann Tony in der Schweiz. Seit meiner Kindheit bin ich aktive Golferin. Ich freue mich riesig auf die neue Aufgabe, die Kyburger Ladies zu führen.

Trotz eines eher nassen Frühlings und Sommeranfangs, schien die Sonne immer am „Ladies-Dienstag“! Die Saison begann mit einigen Spass-Turnieren wie First of the Year und Spring Fling mit jeweils fast 40 Spielerinnen. Anschliessend haben die Kyburgerinnen die Ladies vom Golf Club Lenzerheide und Küssnacht am Rigi zum jährlichen Triangulaire eingeladen.

Der Sommer startete mit dem Highlight Pink Lady Turnier - Sechs Teams sind gestartet wovon vier mit dem Pink Ball zurückkehrten. Am 19. Juli 2016 wurde die begehrte Ladies

Captain Challenge gespielt, welche von Gaby Abplanalp gewonnen wurde. In der Nettowerbung überzeugte unser neues Mitglied Monika Widmer. Herzliche Gratulation den Siegerinnen!

In der zweite Saisonhälfte warten Highlights wie die Seniorinnen Meisterschaft, das Oktoberfest, das Herbst Greensome und viele weitere Golf Events auf die Ladies.

Es war ein sehr schöner Saisonstart. An dieser Stelle möchte ich ein grosses Dankeschön an die Preissponsoren aussprechen, welche die Golfturniere immer speziell machten.

Ich wünsche allen Ladies noch einen wunderschönen sportlichen Golf Herbst.

*Leigh Hegglin  
Ladies Captain, Golf Club Kyburg*

Ladies Captain Challenge: Leigh Hegglin, Gaby Abplanalp, Monika Biggel v.l.n.r.



Ladies Pink Ribbon: Tanya Grunder, Jutta Bazzell, Azar Hail und Doris Klein v.l.n.r.



Ladies Pink Ball vom 07.06.2016



Hanowa Trophy vom 19.07.2016

## "Petrus" ...

...ist effektiv kein „Frauerversteher“! Das Wetter spielte bis jetzt den Ladies recht oft übel mit – geflutete Greens, Regengüsse wie in den Tropen. Aber wir hatten auch sehr sonnige Turniere, in denen die gute Laune unser ständiger Begleiter war. An den Regendienstagen waren wir zwar immer kleine, aber dafür sehr aufgestellte Gruppen, die viel Spass hatten.

Ein Höhepunkt war sicher das Turnier „Pink Ball“, das dieses Jahr neu im Programm war. Schön war es, überall auf dem Platz etwas pinkes herumlaufen zu sehen. Alle Ladies hatten sich an dieses „Pink-Motto“ gehalten – super!

Das Damen Seniorinnen Interclub Team schlug sich diese Saison hervorragend und schaffte den Aufstieg in die höchste Klasse. Herzlichen Glückwunsch Ellen Blatter, Heidi Blättler, Romy Ercolani und Beate Körner!

Herzlich danken dürfen wir auch wieder unseren treuen Sponsoren! (Charlotte Scheidegger, Hotel

Palace/Luzern, Phänomen/Rogger). Die Freundschaftsturniere mit dem Golf Club Lucerne und Ennetsee waren sehr harmonisch sowie sportlich und werden sicher fortgesetzt.

Die Ladies können sich auf die Turniere in der noch laufenden Saison freuen, es ist für alle etwas dabei: Geburtstagsturnier, Golf und Jass, Challenge etc. Das Programm für die Winterzeit habe ich noch ausgewählt und wird den Ladies im Oktober zugestellt.

Meine letzte Saison als Ladies Captain ist nach 6 Jahren nun fast vorbei. An der GV 2017 wird meine Nachfolgerin Barbara Zumstein zur Wahl stehen. Es waren sehr schöne und erfolgreiche Jahre, auf die ich zurückblicken darf. Dafür danke ich den Ladies herzlich und wünsche ihnen auch mit meiner Nachfolgerin harmonische, fröhliche und sportliche Golfzeiten. Mit diesem Artikel möchte ich mich von allen Ladies, die ich in meiner Funktion nicht mehr persönlich treffe, verabschieden. Ich freue mich, den Ladies auch zukünftig auf dem Platz zu begegnen.

*Sabine Beuleke  
Ladies Captain ,Golf Club Sempachersee*



## Sommer-Camp(ieren) 2016



**Die Junioren Golf Kyburg sind zahlreich und mit grosser Begeisterung in die neue Saison gestartet.**

Trotz viel Regen zu Beginn der Saison war die Teilnahme an den Trainings erfreulich hoch. Unser neuer Pro, Peter Lepitschnik hat sich mit seiner offenen, spielerischen und auch ambitionierten Art in die Herzen der Junioren gespielt.

Altersgerecht werden die Junioren in ihrem Können gefördert. Die Fortschritte sah man schon nach den ersten Trainings. In den zusätzlichen Camps, speziell im 5-tägigen Summer Camp profitierten die Kids enorm. Die Handicaps purzelten und fünf Junioren konnten die Platzreifepfung bestehen. Herzliche Gratulation zu den tollen Leistungen!

Erstmals in diesem Jahr durften die Junioren begleitet auf den Golfanlagen eine Nacht campieren! Die Teilnahme und Begeisterung war gross.

Zusätzliche Highlights waren die selbstgemachten Hamburger von Nick und das gemütliche Zusammensein bis spät in die Nacht.

Am nächsten Morgen war dann zeitiges Aufstehen angesagt. Das gemeinsame Frühstück mit anschliessendem Morgentraining sowie die Reise zu den Junioren nach Golf Sempachersee standen an.

Traditionsgemäss haben wir im Summer Camp bei hochsommerlichem Wetter die Junioren Clubmeisterschaften über vier Runden (72 Löcher) erkoren. Wiederum haben sich Julia Altorfer und Robin Baracchi in der Bruttowertung durchgesetzt. Herzliche Gratulation.

Nun freue ich mich auf eine tolle zweite Saisonhälfte und wünsche allen Junioren viel Spass.

*Silvio Baracchi*

*Junioren Captain, Golf Club Kyburg*



Junioren Summer Camp vom 18. - 22. Juli 2016



U14 Schweizermeister Crispin Leuenberger

## Junioren auf gutem Kurs!

**Dank viel Engagement können die Junioren des Golf Club Sempachersee auf eine erfolgreiche erste Jahreshälfte zurückblicken.**

Die Junioren entwickeln sich innerhalb des Clubs sehr gut. Die Präsenz im Training ist praktisch lückenlos und das Interesse am Golfsport als Freizeitbeschäftigung ist sehr hoch. Einige der Junioren sind sehr ambitioniert und leisten einen grossen Einsatz im Training und darüber hinaus.

Im ersten Teil der Saison stand die Qualifikation für das Finale der Migros Junior Major im Vordergrund. Das haben die Junioren denn auch mit Bravour geschafft und wir durften am 27. August 2016 an das Finale nach Moosseedorf reisen. Die Junioren starteten hervorragend in den Wettkampf. Als die Gegner den Rhythmus beschleunigten, setzten sich die Spieler selbst unter Druck und konnten ihre Leistungen nicht mehr ganz abrufen. Doch trotz dem 6. Schlussrang durften die Junioren einen Pokal und ein Preisgeld von CHF 1'000 für ihre

Teamkasse entgegennehmen. Die Junioren haben einmal mehr ihren Kampf- und Sportgeist gezeigt. Herzlichen Glückwunsch.

Wie in allen Sportarten kommt nun auch für uns eine heikle Phase, die wir meistern müssen. Ein Teil der Junioren steht vor der Entscheidung in welche Richtung die Aus- oder Weiterbildung geht. Oft leidet an dieser Stelle das Hobby etwas darunter. Ich hoffe wir meistern auch diese Herausforderung. Allen, die nun eine Aus- oder Weiterbildung antreten, wünsche ich im Namen des Clubs einen gelungenen Start und viel Erfolg.

Stolz darf der Club auch über die erbrachten Resultate an den U12/U14 Meisterschaften sein und über den Titel des Schweizer Juniorenmeisters 2016, der von Crispin Leuenberger in der Kategorie U14 erobert wurde. Ganz herzliche Gratulation an Crispin, wir sind stolz dich in unserem Team zu haben.

*Giuseppe Reo*

*Junioren Captain, Golf Club Sempachersee*

## Clubmeisterschaften 2016

**Die 13. Clubmeisterschaften fanden bei traumhaftem Sommerwetter am Wochenende vom 09. und 10. Juli 2016 statt. Edith Breitenmoser verteidigte zum fünften Mal ihren Titel als Clubmeisterin des Golf Club Kyburg, während Oliver Hoffmann den Pokal bei den Herren zum ersten Mal entgegen nahm.**

Schon am Vortag war die Anspannung in der Luft zu spüren. Während der Präsident Roger Lienhard und der Captain Susanne Rüegg Meier zusammen mit dem Greenkeeping die Pin Positionen markierten, waren die Teilnehmer fleissig am Trainieren.

### Spannender Start mit viel Sonnenschein

Um 07.30 Uhr eröffneten die Herren am Samstagmorgen das Turnier. Der Druck war gross und die Nervosität hoch. Nach den ersten Flights löste sich die Anspannung langsam und das Wetter sowie die Platzverhältnisse versprachen ein tolles Golfturnier. Oliver Hoffmann entschied die ersten zwei Runden mit einem Total von 150 Schlägen für sich, gefolgt von Paul Harrison und Marco Gemma mit 164 Schlägen.

Die Clubmeisterschaften der Damen startete gleich im Anschluss. Sie überzeugten mit hoher Präzision und einwandfreier Technik. Es entwickelte sich ein enger Kampf zwischen Alt-Clubmeisterin

Edith Breitenmoser mit 79 Schlägen, Nadya Bertschi mit 85 Schlägen und Siwei Breitenmoser mit 86 Schlägen.

### Führung über drei Runden

Parallel zu den Clubmeisterschaften starteten am Sonntag, 10. Juli 2016 rund 60 Teilnehmende um 7.30 Uhr zum Club Open bevor im Anschluss die Finalrunden der Clubmeisterschaften gespielt wurden.

Nach einer spannenden Schlussrunde bei heissen Temperaturen konnte Oliver Hoffmann seine Spit-

zenposition bis am Schluss halten und gewann mit Total 234 Schlägen, gefolgt von Paul Harrison und Alexander Mitev.

Bei den Damen holte sich bereits zum fünften Mal Edith Breitenmoser den Titel der Clubmeisterin mit einem Total von 169 Schlägen, dicht gefolgt von Siwei Breitenmoser und Nadya Bertschi.

### Feierlicher Empfang

Die Schluss Flights wurden von den Mitgliedern beim 18. Green feierlich empfangen und vom Gastronomie Team mit einem Grillplausch verwöhnt. Beim anschliessenden Apéro auf der Terrasse des Restaurant La Gorja wurden die neuen Clubmeister bei ausgelassener Stimmung gefeiert. Der Präsident Roger Lienhard sowie der Captain

Susanne Rüegg Meier bedankten sich bei den zahlreichen Helfern und insbesondere bei den Forecaddies für den reibungslosen Spielfluss sowie dem Greenkeeping Team für die hervorragenden Platzverhältnisse.

### Brutto Damen

1. Edith Breitenmoser 169 (79/90)
2. Siwei Breitenmoser 173 (86/87)
3. Nadya Bertschi 175 (85/90)

### Brutto Herren

1. Oliver Hoffmann 234 (75/75/84)
2. Paul Harrison 243 (84/80/79)
3. Alexander Mitev 244 (82/83/79)



Finalrunde am Sonntag: Die letzten Flights werden feierlich empfangen.



Clubmeisterschaften 2016



Die Clubmeister: Oliver Hoffmann, Edith Breitenmoser

# Die nächste Generation auf Vormarsch

**An den diesjährigen Clubmeisterschaften vom 27. und 28. August 2016 war hochkarätiger Spitzensport zu sehen. Die neuen Mitglieder des Golf Club Sempachersee machten dieses Jahr den Titel unter sich aus. Cynthia Rubi wird Clubmeisterin bei den Damen und Daniel Blatter, Sieger aus dem Jahr 2007, erkämpfte sich den Titel bei den Herren.**

Mit der Gründung des Elite Kader Teams wurde der Golf Club Sempachersee sportlicher, was an den diesjährigen Clubmeisterschaften zum Ausdruck kam. Das Teilnehmerfeld war stärker und jünger. Bei den Herren dominierten klar die Spieler des neuen Elite Kader Teams.

Rund 80 Mitglieder des Golf Club Sempachersee kämpften bei traumhaftem Sommerwetter und heissen Temperaturen auf dem Woodside Course um den Titel des Clubmeisters 2016. Im handicapwirksamen Einzel Strokeplay Modus nahmen die sportlichen Golfer den Par 72 Course in Angriff.



Clubmeister: Daniel Blatter

## 1 unter Par

Während sich bei den Damen Cynthia Rubi bereits nach der ersten Runde einen Vorsprung von sechs Schlägen erspielte, zeichnete sich bei den Herren ein spannendes Kopf an Kopf Rennen unter den Elite Kader Spielern ab. Daniel Blatter und Michael Weppernig spielten eine hervorragende Runde mit einem Schlag unter Par, dicht gefolgt von Loris Vopalka. Die Titelverteidigerin bei den Damen, Heidi Blättler, musste leider aufgrund einer Verletzung auf die 2. Runde verzichten.

## Spannung bis zum Schluss

Cynthia Rubi spielte auch während dem Final eine souveräne Runde und gewinnt vor Ellen Blatter und Sandra Schilling. Bei den Herren blieb die Spannung bis zum Schluss. Loris Vopalka konnte seine Performance vom Vortag nicht wiederholen und verlor den Anschluss. Dafür holte Adrian Villiger mit seiner



Der Siegerflight mit Daniel Blatter, Loris Vopalka und Michael Weppernig



Zahlreiche Mitglieder verfolgen die Siegerehrung und geniessen den sonnigen Abend.



Die Sieger der Clubmeisterschaften 2016

konstanten Leistung auf. Daniel Blatter bewies bis am Schluss seine Nervenstärke und gewinnt knapp vor Adrian Villiger und Michael Weppernig.

## Clubmeisterschaft Open

Am gleichzeitig stattfindenden Clubmeisterschaften Open starteten rund 30 Mitglieder auf dem Woodside Course. Hier konnte sich in der Nettowertung Maya Peter bei den Damen und Markus Killias bei den Herren durchsetzen.

## Siegerehrung

In Anwesenheit von über 100 Mitgliedern des Golf

Club Sempachersee übergab der Captain Manuel Gutierrez den neuen Clubmeistern den Pokal und moderierte die Siegerinterviews. Daniel Blatter nutzte diese Gelegenheit und stellte die Spieler des Elite Kaders vor. René Stocker, Präsident des Golf Club Sempachersee übernahm das Wort und eröffnete mit dem Apéro riche auf der Clubhaus Terrasse den gesellschaftlichen Teil.

### Brutto Damen

1. Rubi Cynthia 164 (80/84)
2. Blatter Ellen 172 (86/86)
3. Schilling Sandra 178 (92/86)

### Brutto Herren

1. Blatter Daniel 144 (71/73)
2. Villiger Adrian 146 (73/73)
3. Weppernig Michael 146 (71/75)



Die Clubmeister 2016: Daniel Blatter und Cynthia Rubi



Senioren Texasscramble vom 21.04.2016

## Die Luft ist nicht draussen...

**...obwohl die «Sempacher» Senioren mit Schwung (auf und neben dem Platz) und Elan in die Saison 2016 starteten. Im April noch einige Male verregnet, wurde das Wetter von Turnier zu Turnier schöner. Jederzeit pflegten wir eine gute und herzliche Kameradschaft, zeigten eine sportliche Einstellung und genossen den gepflegten, gesellschaftlichen Rahmen unserer Abendveranstaltungen. Motiviert und ohne Ermüdungserscheinungen nahmen wir die zweite Saisonhälfte in Angriff.**

Ende April reisten wir per Car nach Pettenasco am Ortasee und genossen schöne Golfrunden in Bogogno, auf den Anlagen «Bonora» und «Del Conte» sowie im Golf Club Varese. Alle Tage bei Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen. Selbstverständlich liessen wir uns auch kulinarisch verwöhnen und genossen die norditalienische Küche und einheimischen Weine. Mitte September wird uns der Herbstausflug zusammen mit unseren Ladies nach Château de Bournel in der Region Franche-Comté führen.

Schon im April und im Mai war die Beteiligung an den Turnieren gut bis sehr gut. Am Regelmittwoch nachmittag mit Neusenoren Aperitif und anlässlich des Texasscrambles mit Frühjahrsmeeting konnten wir die golflosen Wintermonate abhaken und über gelungene Reisen in südliche Gefilde berichten. Die beiden Turnier Serien „Senioren Challenge“ und „Eclectic“ starteten durchwegs mit hohen Teilnehmerzahlen und zunehmend besserem Wetter.

Anlässlich des ersten Freundschaftstreffens mit den Senioren von Blumisberg revanchierten wir uns für die letztjährige Niederlage und gewannen das Clubmatchplay mit souveränen 47 zu 25 Punkten. Das Jacques Germanier Team schaffte es dieses Jahr in die zweite Runde, musste aber in Oberentfelden die diskussionslose Überlegenheit der Gastgeber anerkennen. Bei diversen Turnieren der ASGS, auf nationaler wie auch internationaler Ebene, waren diverse Sempacher Senioren am Start und zwar teilweise sehr erfolgreich. So waren wir in Luzern bei der Regionalmeisterschaft Zentral mit 22 Teilnehmern vertreten und gewannen einmal mehr die Teamwertung von 25 Clubdelegationen.

In den nächsten Tagen und Wochen stehen weitere sportliche wie auch gesellschaftliche Highlights auf dem Programm. Zuerst das traditionelle Geburtstagsturnier, dann die Interclubmeisterschaft in Bonmont für unser Team in der zweithöchsten Serie, gefolgt vom Senioren Ryder Cup Zentralschweiz in

Engelberg und der Clubmeisterschaft der Senioren. Gesellschaftlicher Höhepunkt der Saison wird der Anlass «Senioren laden Ladies ein».

Das Senioren Captains Team freut sich auf viele weitere schöne, angenehme und erfolgreiche Golfrunden mit unseren aufgestellten Senioren-Kollegen.

*Hans Peter Blatter*

*Senioren Captain, Golf Club Sempachersee*



3. Senioren Challenge vom 28. Juli 2016

## Land unter!

**Die Saison im Frühjahr und Frühsommer war leider durch mehrheitlich nasskaltes Wetter geprägt. Darunter haben auch die Seniorenturniere gelitten. Seit Mitte Juli hat der Sommer einigermaßen Einzug gehalten, wenn auch immer wieder mit Unterbrüchen.**

Wie bereits im Frühjahr berichtet wurde, haben wir in Kyburg dieses Jahr analog zur ASG das Seniorenalter 50 eingeführt. Auf Stufe der ASGS ist das Thema noch pendent und die ESGA (European Senior Golf Association) hält bisher weiter an der Altersgrenze 55 fest. Dies ist eine paradoxe Situation und wir werden sehen, wie sich das entwickelt. In Kyburg haben dieses Jahr einige der „jungen“ Senioren ihren Beitritt erklärt und sich auch schon aktiv an den Turnieren beteiligt. Unsere Erfahrungen sind sehr positiv und die Konkurrenz bei den Single-Handicappern hat sich deutlich erhöht.

Ende März haben wir die Saison 2016 planmässig mit dem Season Opening eröffnet. Die Turniere im Mai/Juni waren teilweise durch regnerisches Wetter geprägt, was sich auch bei den Teilnehmerzahlen bemerkbar gemacht hat. Das Freundschaftstreffen mit dem Golf Club Lenzerheide konnte aber glücklicherweise bei guten Bedingungen durchgeführt werden. Dafür haben wir das Turnier der Senioren & Ladies Mitte Juni verschoben. Inzwischen



Seniors Captain's Prize vom 02.06.2016

konnte dieser Anlass im August bei tollem Wetter und grosser Beteiligung durchgeführt werden. Das Freundschaftstreffen im Golf Club Ybrig fiel leider dem Wetter zum Opfer und wurde ersatzlos abgesagt.

Trotz der oft sehr feuchten Bedingungen war unser Platz in Kyburg durchgehend offen und mehrheitlich gut bespielbar. Andere Golfplätze waren teilweise geschlossen. Unseren Greenkeepern ein herzliches Dankeschön!

In der 2. Saisonhälfte stehen noch einige Höhepunkte auf dem Programm und wir hoffen hier natürlich



Senioren Sommer Trophy vom 21.07.2016

sehr auf bessere Bedingungen. Zu erwähnen ist insbesondere die Clubmeisterschaft, die Anfang September über 36 Löcher ausgetragen wird und wo wir spannende und hochstehende Runden erwarten.

Unser Interclubteam mit Philippe Mantel, Hans Huber, Otto Eder, Roger Lienhard, Armin Luginbühl und Helmut Brechot hat in der 2. Liga auf dem wunderschönen Platz des Golf Club Bonmont Ende August den soliden 9. Rang erreicht. In der Einzelwertung wurde sogar das drittbeste Resultat aller 18 Teams erspielt. Herzliche Gratulation dazu!

Mitte September tritt ein Kyburger Seniorenteam

beim Alpen Ryder Cup im Golf Club Bodensee-Weissenberg an und Ende September findet dann die Seniorenreise an den Gardasee statt.

Ich wünsche allen Senioren einen schönen Spätsommer und Herbst. Ein weiser Spruch von Altmeister Arnold Palmer hilft hoffentlich über manchen Frust auf dem Course hinweg: „Das einzige, was noch schlimmer ist, als schlecht zu spielen, ist, gar nicht zu spielen.“

*Helmut Brechot,  
Senioren Captain, Golf Club Kyburg*

# Mit Fade und Draw zum Ziel - Wie Sie die Kurve kriegen!

**Schlagen Sie kontrollierte Kurvenbälle, um ein Hindernis elegant zu umgehen! Peter Lepitschnik, PGA Professional der Academy auf Golf Kyburg erklärt Ihnen, wie Sie die Kurve kriegen.**

Bestimmt haben Sie auf Ihrer Golfrunde auch schon erlebt, dass ein Baum oder ein Busch im anvisierten Ziel Ihres Balles im Weg steht. Auch die Fahne im Grün ist meist so positioniert, dass der Golfball mit einer kontrollierten Rechts-, oder Linkskurve abgeschlagen werden muss – dem sogenannten Fade oder Draw.

## Was ist ein Fade und ein Draw?

Wir sprechen von einem Fade, wenn der Ball links von seinem Ziel startet und mit einer links nach rechts Kurve im Ziel landet.

Der Draw ist ein Schlag der rechts von seinem Ziel startet und mit einer rechts links Kurve im Ziel landet.



Die Linien zeigen die Flugbahn eines Fades



Die Darstellung der Flugbahn eines Draws.

## Ballistische Grundlagen

Wenn ich einen Ball schlagen will, der in eine gewünschte Richtung starten und in einem bestimmten Ziel landen soll, muss ich gewisse Aspekte beachten: Schwungbahn und Schlägerblattstellung sowie ihre Relation zur Ziellinie.

Im Bild unten ist die Schwungbahn durch den Reifen dargestellt und die Schlägerblattstellung sowie die Ziellinie durch den Alignment Stick. Wie Sie feststellen können, sind alle drei Elemente Richtung Ziel ausgerichtet.

## Fade

Die Schwungbahn muss links vom Ziel und mein Schlägerblatt zwischen Schwungbahn und Ziel ausgerichtet sein. Sollte Ihnen das im Impact gelingen, wird der Ball in die Richtung des Schlägerblattes starten und nach rechts in sein Ziel abweichen.



Weiss: Schwungbahn | Gelb: Schlägerblatt | Pink: Ziellinie

**Praktisch:** Mein Körper gibt die Schwungbahn vor, also richte ich meine Körperlinien links von meinem Ziel aus: Füße, Hüften, Schultern und die Unterarme. Das Schlägerblatt richte ich leicht rechts von meinem Stand aus. Nach dem Schlag sollte mein Divot links von meinem Ziel zeigen.



Schwungbahn, Schlägerblatt und Ziellinie zeigen in die gleiche Richtung.



Weiss: Schwungbahn | Gelb: Schlägerblatt | Pink: Ziellinie

## Draw

Die Schwungbahn muss rechts vom Ziel ausgerichtet sein und das Schlägerblatt sollte zwischen Schwungbahn und Ziel gerichtet sein. Dann startet der Ball in die Richtung des Schlägerblattes und weicht nach links in sein Ziel ab.



Weiss: Schwungbahn | Gelb:Schlägerblatt | Pink: Ziellinie

**Praktisch:** Auch hier gibt mein Körper die Schwungbahn vor. Ich muss folglich meine Körperlinsen rechts von meinem Ziel ausrichten. Das Schlägerblatt richtet sich aber etwas nach links von meinem Stand. Nach dem Schlag sollte das Divot rechts von meinem Ziel zeigen.



Weiss: Schwungbahn | Gelb:Schlägerblatt | Pink: Ziellinie

## Divot Training

Benutzen Sie Ihre Divots, um Ihre Schwungbahn zu verbessern. Versuchen Sie im Wechsel Divots nach links und nach rechts zu schlagen, um ein Gefühl für die Schwungbahn zu bekommen.



Mithilfe der Divots die Schwungbahn verbessern.

## Shotmaking

Suchen Sie sich ein Ziel auf der Driving Range und versuchen Sie abwechslungsweise einmal Ihr Ziel mit einem Draw und einmal mit einem Fade anzuspielen.



Training auf der Driving Range

## Unsere PGA Professionals bringen Sie auf Erfolgskurs

Sie möchten individuell betreut werden und erwarten einen spezifischen, auf Sie abgestimmten Unterricht, der Ihrer verfügbaren Zeit Rechnung trägt?

Buchen Sie Privatlektionen in der ClubGolf Academy auf Golf Sempachersee oder Golf Kyburg. Boditrak, FlightScope und Videoanalysetools werden in unseren Trainings selbstverständlich und ohne Mehrkosten eingesetzt. Unsere PGA Professionals bringen Sie effizient und zielgerichtet in Schwung.

## Weitere Informationen

Golf Kyburg, Tel. +41 52 355 06 06

Golf Sempachersee, Tel. +41 41 462 71 71

[www.golf-academy.ch](http://www.golf-academy.ch)



